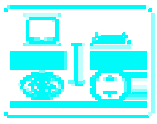
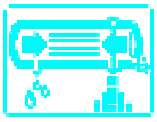
MÜLLER
WIR SICHERN UMWELTQUALITÄT

INFORMATIONEN FÜR KUNDEN UND GESCHÄFTSFREUNDE...

PRO KANAL

3. JAHRG., NR. 2
AUSGABE OKT. 2002

BDE VERLEIHT VERBANDSPLAKETTE

Auf der BDE-Jahrestagung vom 26.—28. September 2002 in Baden-Baden wurde MÜLLER vom BDE für die 25-jährige Mitgliedschaft (1977 - 2002) die Verbandsplakette in Bronze verliehen. Wolfgang Müller sen. nahm im Rahmen der Festveranstaltung die Auszeichnung entgegen. Wir freuen uns sehr und bedanken uns auch im Namen unserer Mitarbeiter ganz herzlich!

TELEMASTER: SATELLITENGESTÜTZTE KANALREINIGUNG

Beim Begriff der Telematik handelt es sich um eine Wortschöpfung der 70er Jahre, wobei die Bezeichnung aus der Verschmelzung von „Telekommunikation“ und „Informatik“ entstanden ist. Die wachsende Verflechtung von Rechnern und Telekommunikationsmitteln (Telematik) wird auch in der Kanalreinigung einen völlig neuen Horizont eröffnen.

Eine absolute Neuheit stellt das mobile Betriebsdatenerfassungs– und Telematiksystem TELEMASTER von MÜLLER dar, welches zusammen mit der Stadt Norderstedt als Pilotkunde entwickelt wurde. Mit diesem System werden private und öffentliche Entsorger in die Lage versetzt, die eigenen Bestandsdaten um haltungs- und fahrzeugbezogene Betriebsdaten zu ergänzen und so den Reinigungsaufwand unter wirtschaftlichen und auch unter Beachtung rechtlicher Rahmenbedingungen optimieren zu können. Auf der diesjährigen IFAT

haben sich über 500 interessierte Fachbesucher auf dem MÜLLER-Stand davon überzeugt, wie die Aufzeichnung der am Fahrzeug entstehenden Informationen stattfindet und wie der Informationsaustausch zwischen Fahrzeug und Leitzentrale zu erfolgen hat.

Die Datensammlung und Informationsverarbeitung beim Kanalbetrieb sollte nicht erst bei der TV-Kanalinspektion beginnen, sondern kann auch schon bei der vorausgehenden Wartung (z.B. Kanalreinigung) erfolgen.

In dieser Ausgabe:

Telemaster	1-2
All-Risk Versicherung für Saug-Spül-Fahrzeuge	3
Geruchsneutralisations-System für Entsorgungs-fahrzeuge	4-5
Fahrerschulungstermine	6
Halt Dein Rohr sauber !!!	7
Portrait Servicewerkstatt	8
Zu guter Letzt...	8

Liebe LeserInnen,

viel hat sich bewegt in der letzten Zeit: Die Entsorgungswelt hat die IFAT 2002 schadlos überstanden. Die Bundestagswahlen haben wir auch hinter uns. Es bleibt offen, ob das neue Regierungsprogramm entscheidende Impulse für uns Mittelständler hervorbringen kann. Sie als Kunde überlegen sich heute mehr denn je, ob Sie einen Euro mehr ausgeben oder nicht. Und das mit gutem Recht!

Wir von MÜLLER danken Ihnen, dass Sie uns in diesen Zeiten weiterhin Ihr Vertrauen ausgesprochen und uns mit Aufträgen versorgt haben. Das versetzt uns in die Lage, Ihnen Neuentwicklungen wie das neue System TELEMASTER vorstellen zu können.

Neben weiteren interessanten Produktbeschreibungen beachten Sie bitte auch die neuen Termine für Fahrerschulungen auf Seite 6. Fordern Sie gleich heute mit beiliegender Antwortkarte die Anmeldeunterlagen für „Ihren“ Schulungstermin an!

Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Ihnen !

Ihr Volkwin Müller

MOBILES BETRIEBSDATENERFASSUNGS– UND TELEMATIKSYSTEM

Dadurch kann man den steigenden Anforderungen (z.B. durch die SüwVKAN) im Hinblick auf wartungsrelevante Auswertungen (Spülpläne und Instandhaltungsstrategien) gerecht werden. Diese Informationen sollen schließlich zu einem wirtschaftlicheren Kanalbetrieb bzw. zu Kostensenkungspotentialen führen. Ein modernes Kanal-Informationssystem hat außerdem den Vorteil, dass die wartungsrelevanten Daten nicht nur in den Köpfen und Notizbüchern des Betriebspersonals als persönliches Know-how gespeichert sind, sondern zentral erfasst, verwaltet und verarbeitet werden. Dadurch werden diese Daten allen in Frage kommenden Anwendern als sinnvolle Informationsquelle für unterschiedliche Auswertungen zur Verfügung stehen.

Das Bediengerät

Die bisherige Datenerfassung bei der Wartung (Reinigung der Haltungen und Schächte, Beseitigung von Abflusshindernissen, Überprüfung und Pflege aller weiteren Anlagen und Einbauten) beschränkt sich häufig nur auf den letzten Reinigungstermin und die Reinigungsintervalle gem. ATV-Arbeitsblatt A 147 in Form konventioneller Betriebsberichte bzw. Betriebstagebücher, die meistens keine Verbindung zu vorhandenen Kanal-Informationssystemen haben. Darüber hinausgehende Informationsbedürfnisse für die Wartung werden bisher kaum befriedigt.

Der TELEMASTER von MÜLLER stellt ein Soft– und Hardware-System dar, welches den Anwender in die Lage versetzt, alle wichtigen Daten (Daten zur Pflege des Kanalkatasters sowie fahrzeugbezogene Betriebsdaten) mittels eines Bordrechners zu erfassen. Der Anwender benutzt dafür eine spezielle Software sowie den dafür vorgesehenen grafischen Arbeitsplatz (Zentralrechner). Die dafür entwickelte Software verfügt selbstverständlich über Schnittstellen zum Bordrechner und zum Zentralrechner des Netzbetreibers.

Das integrierte Kanal-Informationssystem verfügt über ein GPS-Modul (GPS = Global-Positioning-System), da mit diesem Hilfsmittel aktuelle Informationen über Lagekoordinaten von Bauwerken (z.B. Schächten) und über den jeweiligen Einsatzort eines Kanalfahrzeuges möglich sind. Die Kombination von GPS mit dem Bordrechner macht dabei Sinn, da dadurch eine schnelle und problemlose Orientierung ermöglicht wird, die Einsatzplanung laufend aktualisiert wird (z. B. für eine Arbeitswoche), Leerlaufzeiten vermieden werden und die Effizienz der Einsätze erhöht werden.

Bediengerät integriert im Fahrerhaus

Die Kommunikation bzw. die Datenübertragung zwischen dem Bordrechner des Kanalfahrzeuges und dem Zentralrechner im Büro erfolgt über ein GSM-Modul (GSM = Global System for Mobile Communucations) durch Mobilfunk, wodurch die übertragenden Daten aktuell und zeitnah ausgewertet werden können.

Folgende Tätigkeitsspektren bei der Kanalinstandhaltung lassen sich durch Anwendung des TELEMASTERS wirkungsvoll erledigen:

- **Erstellung bedarfsgerechter Spülpläne**
- **Kombiniertes Einsatzmanagement** (Aspekte der Arbeitsplanung) **und Wartungsmanagement** (Wartungszustand des Kanalfahrzeuges)
- **Information** (Einsatzpersonal wird im Vorfeld über die Einsatzbedingungen informiert) **und Zielführung** (zur genauen Lage des Einsatzortes)

Wir werden zukünftig über die

Einsatzerfahrungen unseres Kunden „Stadt Norderstedt“ in der nächsten Ausgabe der PRO KANAL berichten. Geplant ist ein Interview mit dem Amtsleiter des Betriebsamtes.

Weitere Informationen:

Wolfgang G. Müller
Tel. 05284 / 709-230
Email:wm@mueller-umwelt.de

OPTIMALE ALL-RISK VERSICHERUNG

Für Investitionsgüter im Bereich der Nassabfall-Entsorgungstechnik wurde seitens der Pantaenius-Versicherungsmakler GmbH ein besonderer Rahmenvertrag entwickelt, der auf die hohen Anforderungen und Einsatzbereiche von Spezialfahrzeugen und Geräten abgestimmt ist. Aufgrund der Zusammenarbeit zwischen Pantaenius und MÜLLER kann dieser umfangreiche Versicherungsschutz zu einem deutlich unter dem Marktdurchschnitt liegenden Preis angeboten werden. Ob Sie Ihre Spezialfahrzeuge richtig versichert haben, zeigt Ihnen möglicherweise folgender Vergleich.

Deckungsvergleich zwischen der Maschinen-Versicherung (ABMG 92) und der Vollkasko-Versicherung (AKB):

Kanalfahrzeug mit Unfallschaden

Maschinen:
Im Rahmen der ABMG 92 gilt grundsätzlich der Begriff der **Allgefahren-Deckung**. Dies bedeutet, dass alle Gefahren versichert gelten, die nicht ausdrücklich ausgeschlossen sind.

Ausschlüsse im Rahmen der ABMG 92 sind:

- Krieg,
- Kernenergie,
- Mängel, die bei Abschluß der Versicherung bereits vorlagen,
- dauernde wiederholende Einflüsse von außen,
- betriebsbedingte Abnutzung,
- korrosive Angriffe oder Abzehrungen,
- übermäßiger Ansatz von Kesselstein, Schlamm oder Ablagerungen,
- Einsatz von reparaturbedürftigen Sachen,
- Schäden, für die ein Dritter einzutreten hat (z. B. Hersteller oder Händler).

Vollkasko: Im Rahmen der AKB gelten nur Schäden durch Gefahren versichert, die auch speziell genannt sind. Hierzu gehören Schäden durch:

- Brand, Blitzschlag, Explosion,
- Entwendung (Diebstahl),
- Sturm und Hagel,
- Haarwild,
- Unfall,
- mut- und böswillige Handlungen Betriebsfremder,
- Glasbruch;

Fazit:

Bereits durch diese Gegenüberstellung ergibt sich, dass der Deckungsschutz in der Maschinen-Versicherung wesentlich weitergehender ist, als im Rahmen der Vollkasko-Versicherung. Insbesondere sind folgende Schäden gemäß den ABMG 92 versichert, für die nach den AKB kein Versicherungsschutz besteht:

- Schäden an den Motoren ohne Einwirkung von außen,
- Schäden an Achsen, Antriebswellen und dgl. ohne Einwirkung von außen,
- Konstruktions-, Material- oder Ausführungsfehler,
- Bedienungsfehler, Ungeschicklichkeit, Fahrlässigkeit,
- Wasser-, Öl- und Schmiermittelmangel,
- alle Arten von inneren Betriebsschäden, die keine feststellbare Schadensursache von außen haben.

Außerdem kann der Versicherungsschutz im Rahmen der Maschinen-Versicherung durch folgende Zusatzbedingungen (beispielhaft) noch verbessert werden:
- sofortiger Reparaturbeginn möglich, sofern die Schadensanzeige unverzüglich erfolgt und die nicht reparierbaren beschädigten Teile zur Beweissicherung aufbewahrt werden
- Neuwertentschädigung am Versicherungsort (sofern der Zeitwert noch über 40 % beträgt)
- verbesserte Zeitwertermittlung
- sog. *Repräsentantenklausel*
- ♦ Aufräumungs- und Bergungskosten für jede versicherte Sache bis zu EUR 25.000,-- auf erstes Risiko
- ♦

Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an:

PANTAENIUS
Versicherungsmakler GmbH
Hamburg, Düsseldorf, München und Leipzig
Christian Mock
Tel. (089) 99 84 34-10
Fax (089) 99 84 34-15
E-Mail: CMock@pantaenius.com

SCHLUSS MIT DEN KANALGERÜCHEN...

Stinkerei...jeder kennt´s und keiner will´s...

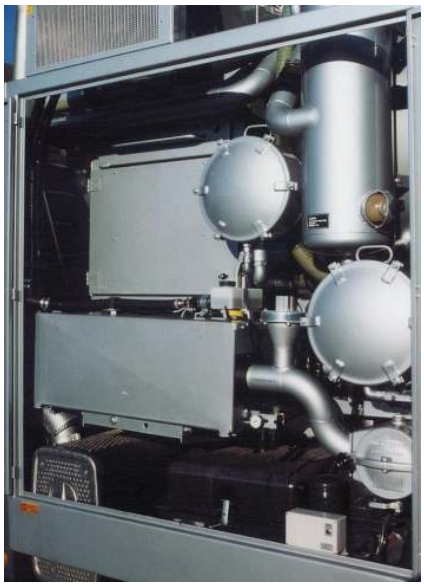
Die Beschwerden über Gerüche aus Kanalsystemen nehmen dramatisch zu. Eine Ursache der Entstehung ist die Verringerung der Quantität der Abwassermengen durch zunehmendes Wassersparen oder durch Abwanderung der Einwohner (siehe bspw. neue Bundesländer). Es erhöhen sich die Standzeiten des Abwassers in Pumpstationen und zugleich verringert sich die Fließgeschwindigkeit im Kanal. Die Folge ist, dass das Abwasser nicht mehr „frisch“ ist, wenn es am Ende des Systems angelangt ist.

Anaerobe Prozesse sorgen für die Entstehung von H^2S, das in geringen Konzentrationen zu unangenehmen Gerüchen und ab bestimmten Konzentrationen sogar zu Korrosion führt, die mittelfristig kostenintensive Sanierungsmaßnahmen zur Folge hat.

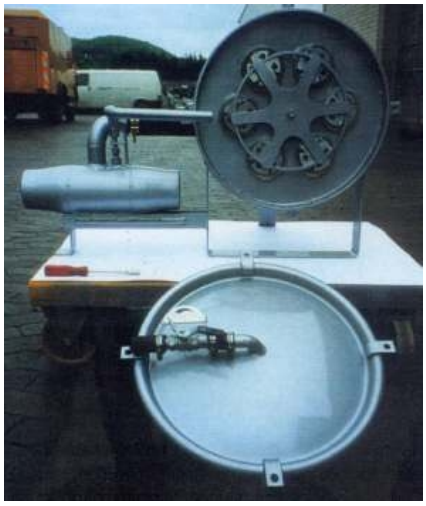
Nicht nur in den Kanalsystemen nehmen die unliebsamen Gerüche zu, sondern auch beim Absaugen von organischen Flüssigkeiten und Schlämmen bei Rohr-, Kanal– und Fettabscheiderreinigungen sowie in der Industrieschlammentsorgung mittels Nassabfall-Entsorgungsfahrzeugen entstehen zunehmend unangenehme Gerüche. Es handelt sich dabei um Gerüche von Fett, Fäkalien, Klärschlämmen, Öl– und Benzinabscheidern, Mineralölen und anderen organischen Stoffen.
MÜLLER entwickelte in Zusammenarbeit mit der Fa. CLEMENS & DUPONT OHG eine technische Lösung zur Neutralisierung aller während der Saugvorgänge auftretenden organischen Gerüche.

Eine komplexe Wirkstoffkombination aus rein natürlichen Ölen und Essenzen (Wirkstoff NEUTROX—GAMMA) wird hierbei über ein Trockenverdampfungsverfahren dem Abluftstrom der Vakuumpumpe dosiert zugeführt. Die Öle und Essenzen reagieren mit den geruchsverursachenden Molekülen und lassen sie für den Menschen als nicht existent erscheinen.

Der Wirkstoff wird in einer durchlässigen Kunststoffmembrane untergracht und sehr dosiert durch die Poren der Membrane trocken



verdampft. Die Membrane ist aufgerollt in einer Kunststoffpatrone (MÜLLER Patrone) untergebracht. Die 6 Heavy Duty-Patronen sind ringförmig in einer speziell entwickelten Vermischungstrommel untergebracht. Die Haltbarkeit einer Füllung mit 6 Patronen hält ca. ½ Jahr (bei einer durchschnittlichen Pumpenlaufzeit von 5 Std. pro Tag).



Das Verfahren ist so aufgebaut, dass ein Wirkstoffverbrauch nur dann entsteht, wenn die Vakuumpumpe fördert. Das wird dadurch realisiert, indem ein Teil des Abluftstromes der Vakuumpumpe durch die Aufnahmevorrichtung am Fahrzeugaufbau geleitet wird und den Wirkstoff aus den Patronen drückt. Das Luftgemisch reagiert mit dem Abluftstrom und neutralisiert ihn bis zum Austritt an die Umgebung. Außerhalb des Fahrzeuges werden keine unangenehmen Gerüche mehr wahrnehmbar sein.

Über einen Muffenschieber kann exakt dosiert werden, wieviel Wirkstoff der Abluft zugegeben werden muß, um eine neutrale Abluft zu erreichen. Sobald man den Wirkstoff wahrnehmen kann, hat man bereits überdosiert !

Die Anlage mit den 6 Heavy Duty Patronen ist für alle Pumpenvolumina bis 3000 m^3 pro Stunde ausgelegt. Für den Betrieb wird keine elektrische Versorgung oder ein mechanischer Antrieb benötigt, da

GERUCHSNEUTRALISIERUNG FÜR SAUG-SPÜL-FAHRZEUGE

das System nach dem Venturi-Prinzip arbeitet. Verbrauchte Patronen können mit gewöhnlichem Kunststoffmüll entsorgt werden.

Die Wirkstoffkombination ist für Mensch, Fauna und Flora absolut unbedenklich, da sie aus rein natürlichen Bestandteilen zusammengesetzt ist.

MÜLLER rüstet auf Kundenwunsch die Neufahrzeuge mit dem Geruchsneutralisationssystem aus. Es können aber auch alle Fahrzeuge, egal ob neu oder alt, mit dem System nachträglich ausgerüstet werden !

Die Vorteile auf einen Blick:

- wirksame Methode der Geruchsneutralisierung und Essenzen
- Geringes Volumen
- Geringes Gewicht der Patronen (300 gr.)
- Auf alle Fahrzeuge nachrüstbar
- Keine elektrischen Anschlüsse
- Für alle Abfälle / Abwässer geeignet
- Kostengünstig
- Sparsam, da regelbar oder auch abschaltbar
- Freie Fuhrparkdisposition für den Fahrzeugbetreiber, da keine Belästigung mehr für Kunden
- Verbesserung des Firmenimages für den Fahrzeugbetreiber
- Umweltfreundlich durch Verwendung von natürlichen Substanzen
- Gesundheitlich, toxikologisch sowie hygienisch unbedenklich

MÜLLER hat das Geruchsneutralisationssystem in alle Fettabscheider-Entsorgungsfahrzeuge FATMASTER eingebaut. Bei der Arbeit mit dem FATMASTER, der Schlamm– und Fettanteile aus dem Fettabscheider in die Sammelkammer hineinsaugt (wir berichteten bereits in der Ausgabe Okt. 2001), um dann an Ort und Stelle das Sauggut weiter zu behandeln und zu entwässern, bleibt jegliche Geruchsbelästigung absolut verlässlich aus. Das Geruchsneutralisationssystem kann jedoch nicht nur im FATMASTER eingesetzt werden, sondern problemlos in alle Entsorgungsfahrzeuge mit Vakuumpumpe, gleichgültig welches Baujahr, montiert bzw. auch nachgerüstet werden.

Weitere Informationen:

MÜLLER-Kundendienst
Herr Wendt:
Tel. 05284 / 709270

Herr Josef Brakweh:
Tel. 05284 / 709271
Email:service@mueller-umwelt.de

Fa. Clemens & DuPont OHG
Herr Dupont:
Tel. 02632 / 949575
Internet: www.clemens-dupont.de
Email: info@clemens-dupont.de

HÄNDEWASCHEN AUCH UNTERWEGS...

Für jeden Bediener, der bei seiner Arbeit mit seinem Entsorgungsfahrzeug mit gefährlichen Substanzen in Kontakt gerät und unhygienischen Arbeitsbedingungen ausgesetzt ist, sollte eine sinnvolle und praktische Handwascheinrichtung bei der täglichen Arbeit selbstverständlich sein. Wer hier spart, der spart letztlich an der Gesundheit des Fahrers und somit am Menschen.

Eine Handwaschvorrichtung sollte schnell und unkompliziert befüllt werden können, beheizbar sein und ein entsprechend sinnvolles Fassungsvermögen aufweisen. MÜLLER bietet eine derartige Handwascheinrichtung, welche bereits an zahlreichen Kundenfahrzeugen erfolgreich im Einsatz ist.

Der Wasserbehälter kann beispielsweise durch einen Wasserschlauch oder durch eine handelsübliche Gießkanne von oben befüllt werden und hat ein entsprechendes Fassungsvermögen von ca. 6 Litern. Das Thermostat ist direkt am Behälter einschaltbar, wobei die Zündung des Fahrgestelles eingeschaltet sein muss.

Zum Händewaschen wird einfach die Waschschüssel heruntergeklappt. Nach dem Waschen kann diese einfach wieder zurückgeklappt werden, wobei das Wasser über einen Stutzen nach unten abläuft. Insgesamt macht sich diese nur bei uns erhältliche Lösung durch eine kompakte Bauweise und ein optisch gutes Erscheinungsbild bemerkbar. Sofern genügend Platz an einem vorhandenen Aufbau vorhanden ist, kann die Handwascheinrichtung nachgerüstet werden.

1. Herunterklappen

2. Waschen

3. Wasserabfluss

4. Kompakte Bauweise

FAHRERSCHULUNGEN !!!

Aufgrund zahlreicher Anfragen privater und öffentlicher Entsorger bietet MÜLLER wieder Termine für Fahrerschulungen an. Folgende Inhalte werden im Rahmen der zweitägigen Schulung vermittelt:

- Grundlagen Kanal
- Reinigungsziele/-kriterien
- Kanalreinigungsfahrzeuge
- Kanalreinigungszubehör
- Wartung, Reparatur und Pflege von Fahrzeugen

Abgerundet wird das Schulungsprogramm üblicherweise mit einer Betriebsbesichtigung.

Folgende Schulungstermine bieten wir an:

- Ende November/Anfang Dezember 2002
- Anfang März 2003

Sollten Sie Interesse an einem der oben genannten Schulungstermine haben, teilen Sie uns dies bitte mit der angehängten Karte mit. Wir schicken Ihnen dann umgehend die Anmeldeunterlagen zu.

Weitere Auskünfte erteilt:

Steffen Brussmann

Tel. 05284 / 709-211

MÜLLER ON TOUR IN 2002 ...

- VBS-Tagung am 09./10. November in Bad Griesbach
- Messe „POLEKO“ in Posen / Polen: 19.—22. November 2002
- Internationale Umweltmesse in Lyon / Frankreich POLLUTEC: 26.—29. November 2002

HALT DEIN ROHR SAUBER !!!

Dieser Slogan ist zwar alt, jedoch legendär und immer noch top-aktuell. Geschaffen wurde dieser bereits 30 Jahre alte Leitspruch von Walter Doetsch, ehemaliger Eigentümer der Firma Rohrreinigungsservice GmbH & Co. KG, die er einst in Gelsenkirchen gründete und ca. 1969 verkaufte. Heute lebt er in Alicante/Spanien mit seiner Frau Eva-Maria und genießt die Sonne und den spanischen Wein. Allerdings betreibt er auch dort wieder ein Entsorgungsunternehmen, Fa. Limpieza de Tubos Costa Blanca, mit insgesamt 35 Entsorgungs-Fahrzeugen und mit seinem alten Leitspruch.

Während Herr Doetsch sein Leben und seinen Erfolg in Spanien genießt, bemühen wir uns ebenfalls, den Kunden leitungsstarke und hochwertige Produktleistungen für die tägliche Arbeit im Kanal anzubieten.

Grundsätzlich erhalten Sie für Ihre Spüldüsen bei uns Düseneinsätze aus Spezial-Stahl sowie aus Keramik. Keramikdüseneinsätze zeichnen sich durch einen sehr kompakten und aggressiven Wasserstrahl aus. Besonders die Lebensdauer von Keramik ist um ein vielfaches höher als jene anderer Materialien.

Der modifizierte, hochwirksame Düseneinsatz zum großflächigen Abtragen von Ablagerungen mit scharfem Strahl

Für Düseneinsätze stellt Keramik somit einen ausgezeichneten und verschleißfesten Werkstoff dar.

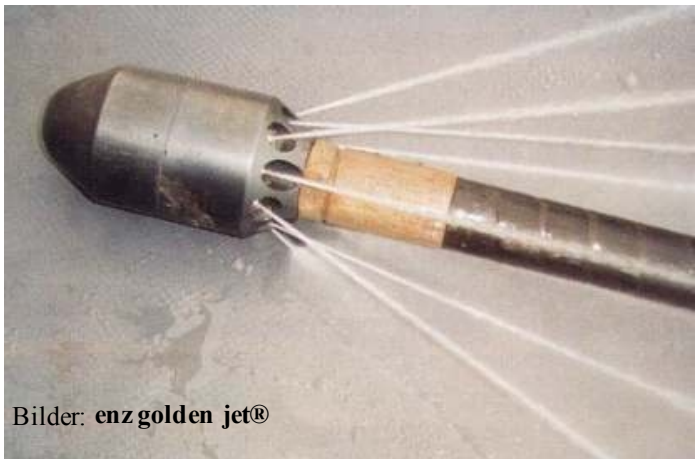
Bei Düseneinsätzen läßt sich darüber hinaus auch die Qualität des austretenden Wasserstrahles optimieren, da davon eine nicht unerhebliche Wirkung auf die Reinigungsleistung zu erwarten ist. Gebündelte Wasserstrahlen reinigen aggressiver und effizienter. Eine Bündelung läßt sich erreichen, indem der Wasserstrahl vor dem Austritt aus dem Keramikeinsatz durch geeignete Maßnahmen beruhigt und stabilisiert wird.

Zu diesem Zweck wurde von unserem Partner *Enz Golden Jet*® ein Stahlleitkreuz entwickelt, das den Wasseraustritt in keiner Weise behindert und im Zentrum vollumfänglich den Wasseraustritt gewährleistet, damit der Strahl vor dem Austritt nicht zerstört wird. Herausgekommen ist dabei ein offenes Stahlkreuz, was den Zweck professionell erfüllt. Bei Düseneinsätzen betrachten wir Stahlleitkreuze zusammen mit Keramikeinsätzen als eine unschlagbare Kombination beim großflächigen Abtragen von Ablagerungen in Abwasserleitungen. Übrigens können die Stahlleitkreuze bei den neueren, nicht konischen Keramikeinsätzen, nachgerüstet werden.

Informationen & Preise:

MÜLLER-Kundendienst
Herr Wendt:
Tel. 05284 / 709270
Herr Brakweh:
Tel. 05284 / 709271
Herr Degorski:
Tel. 05284 / 709272
Frau Kuhlenkord:
Tel. 05284 / 709273
Email: service@mueller-umwelt.de

Herkömmliche Keramikeinsätze ohne Strömungsstabilisator



Bilder: **enz golden jet®**

Keramikeinsätze mit Strömungsstabilisator

MÜLLER
WIR SICHERN UMWELTQUALITÄT

MÜLLER Umwelttechnik GmbH & Co. KG
Julius-Müller-Straße 3
D-32816 Schieder-Schwalenberg

Telefon: 05284 / 709-0
Fax: 05284 / 709-110
E-Mail: info@mueller-umwelt.de
Internet: www.mueller-umwelt.de
Redaktion: Volkwin Müller, Auflage: 4.500
Fotos: W. Röbers, M. Paeschke, M. Vandieken, G. Eggert, V.M.

Sie finden uns auch im Web:
www.mueller-umwelt.de
www.mueller-trucks.de

MU-SERVICEWERKSTATT STUTTGART: HALLER UMWELTSYSTEME GMBH & CO. / NIEDERLASSUNG SÜD

Die Fa. HALLER hat als ehemaliger Hersteller von Nassabfall-Fahrzeugen ihre umfangreiche Angebotspalette um den Service an MÜLLER-Aufbauten erweitert. Im Rahmen eines Werkstättenvertrages mit MÜLLER ist HALLER eine Partnerschaft mit dem Aufbauhersteller eingegangen. Den süddeutschen Kunden von MÜLLER soll dadurch kompetente und schnelle Hilfe hinsichtlich der Reparatur von Entsorgungsaufbauten angeboten werden.

Ein Team von qualifizierten und langjährigen Mitarbeitern im Service garantiert die Qualität des Leistungsangebotes.

Die Werkstatt verfügt über modernste Wartungs- und Prüftechnik

Karl-Heinz Urban

und über eine Organisation, die den Kunden viele Vorteile bietet:

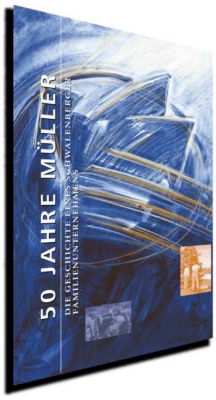
- in Ihrer Nähe und gut erreichbar
- schnelle Durchlaufzeiten bei Reparaturarbeiten
- schnelle Ersatzteilbeschaffung
- Reparaturarbeiten stationär oder mobil bei Ihnen vor Ort
- kurzfristige Problemlösungen durch geschultes Team
- keine langen Überführungsfahrten - dadurch geringere Ausfallzeiten

Die HALLER-Mitarbeiter sind von Montag bis Freitag von 6.45 Uhr bis 16.30 Uhr für Sie da.

Die Werkstatt

Werkstattleitung
Herr Karl-Heinz Urban
Telefon: 0711 / 89 91-226
Telefax: 0711 / 89 91-210
eMail: k.urban@haller-umweltsysteme.de

ZU GUTER LETZT...



50 JAHRE MÜLLER

Eine wertvolle Dokumentation: Von den ersten Anfängen in der Nachkriegszeit bis zur Entwicklung des Fettabscheider-Entsorgungsfahrzeuges im Jahre 2001. Eine Zeitreise durch fünf Jahrzehnte Nassabfall-Entsorgungstechnik. MÜLLER hat anlässlich seines 50jährigen Bestehens eine hochinteressante Dokumentation mit allen wichtigen Stationen veröffentlicht. Viele Kundenfahrzeuge werden in dem Buch abgebildet. Zu einem Vorzugspreis von nur 7,50 € (zuzügl. Versand und MwSt.) können Interessenten dieses Buch unter der Fax-Nr. 05284 / 709-135 bei MÜLLER bestellen. MÜLLER behält den Erlös allerdings nicht selber: **Aktion New Yorker Feuerwehrleute**. Etwas mehr als ein Jahr ist nun der unglaubliche Anschlag auf das World Trade Center her. Bei diesem Anschlag sind u.a. von über 600 Kindern von Feuerwehrleuten Vater oder Mutter ums Leben gekommen. Neben dem persönlichen Verlust bedeutet diese Tragödie für viele eine finanzielle Katastrophe hinsichtlich der Ausbildung der Kinder. Da der Anschlag der gesamten westlichen Welt galt, sollten auch möglichst viele Menschen, auch außerhalb der USA, helfen. Daher möchten wir gerne den gesamten Erlös, den wir durch den Verkauf der Firmenchroniken erzielen, für die Kinder von verstorbenen New Yorker Feuerleuten spenden. Gespendet wird auf das Deutsche Spendenkonto der Kinderhilfsstiftung e.V., Stichwort: Feuerwehr New York, Dresdner Bank, Kontonummer: 390 93 01, BLZ: 500 800 00. Bitte helfen Sie mit!